

RWB International 8

GmbH & Co. geschlossene Investment-KG

Renditestark.
Sicherheitsorientiert.
Schwankungsarm.

- Werbemitteilung -

Vermögensaufbau mit Private Equity

Anlegen wie institutionelle Großinvestoren

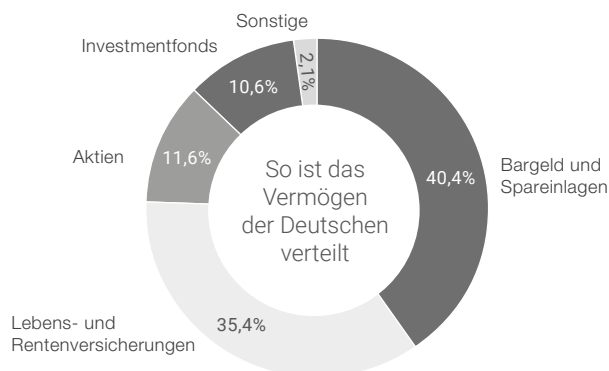
BÜRGER SPAREN, INSTITUTIONELLE NUTZEN PRIVATE EQUITY

Die durchschnittlich erreichte Rendite der letzten zwölf Jahre im direkten Vergleich

Private Haushalte in Deutschland

1,26%

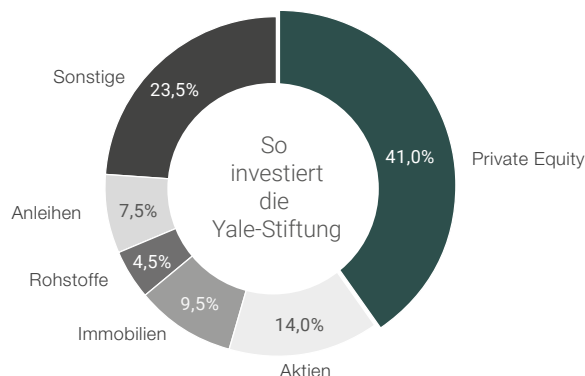
pro Jahr



Stiftung der Elite-Universität Yale

11,98%

pro Jahr



Quellen Rendite p.a.: Deutsche Bundesbank 2015-2020: Monatsbericht Oktober 2015/August 2018-2020 – Beiträge zur Gesamtrendite der privaten Haushalte in Deutschland (durchschn. jährliche Rendite jeweils zum Stichtag 31.12. eines Jahres); Yale Investments Office, 2009-2020: Press Releases Endowment Reports 2009-2020 (durchschn. jährliche Rendite jeweils zum Stichtag 30.06. eines Jahres)

Quelle Verteilung Vermögen Deutsche: Deutsche Bundesbank, Mai 2021: Geldvermögen und Verbindlichkeiten privater Haushalte (Stichtag 31.12.2020; Immobilien nicht berücksichtigt); (Aufgrund von Rundungen kann die Summe leicht von 100 % abweichen)

Quelle Verteilung Vermögen Yale: Yale Investment Office, September 2020: Yale Endowment Update 2020 – Press Release

WIE FUNKTIONIERT PRIVATE EQUITY?



Anlegerinnen und Anleger beteiligen sich mit dem RWB International 8* mittelbar an einer Vielzahl von Private-Equity-Zielfonds mit dem Ziel, nach Ende der Laufzeit mehr als das eingezahlte Kapital zurückzubekommen.



Jeder einzelne Private-Equity-Zielfonds im Portfolio identifiziert und analysiert Unternehmen mit Wachstumspotential und investiert in 10-20 Firmen. In der Regel gehen die Fonds Mehrheitsbeteiligungen ein, um starken Einfluss auf Geschäft und Strategie nehmen zu können.

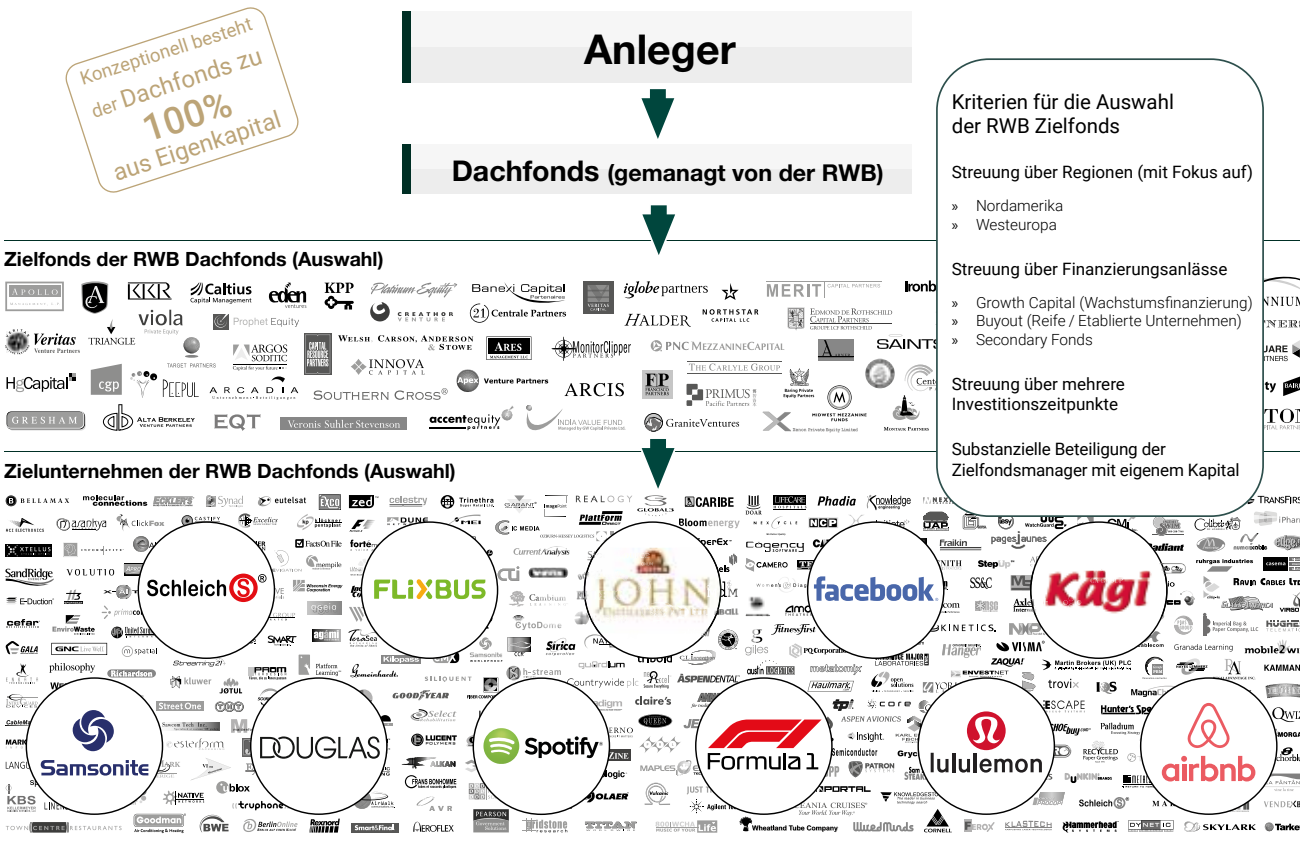


Die Private-Equity-Fondsmanager bringen ihre Expertise und ihr Netzwerk ein, erarbeiten mit den Unternehmen eine Wachstumsstrategie und setzen diese in durchschnittlich 5-7 Jahren um.



Nach den Jahren der Wertsteigerung veräußern die Private-Equity-Fonds ihre Portfoliounternehmen. Die Erlöse inklusive erzielter Gewinne fließen an den RWB International 8* zurück. Von dort werden sie zunächst re-investiert. Ab Beginn der Auszahlungsphase werden die Rückflüsse in Tranchen an die Anleger ausgezahlt.

DAS RWB DACHFONDSPRINZIP - STABILITÄT DURCH STREUUNG



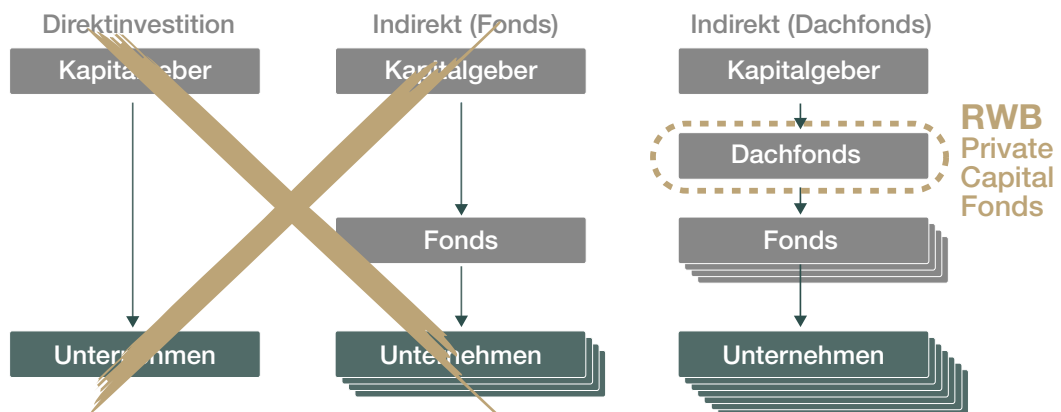
Beispielhafte Mit-Investoren in Private Equity Zielfonds

Allianz	Citigroup	IBM Pensionsfonds	Merrill Lynch	Shell U.K. Pensionsfonds
Bankers Trust	Clerical Medical	Intel Capital	Nestle Pensionsfonds	UBS
Bank of America	Draper Fisher	Invesco	New York City	Württembergische Versicherung AG
CalPERS	General Motors	JP Morgan	Oracle Corp.	World Bank
CalSTRS	Goldman Sachs	Morgan Stanley	Schweizer Rückversicherung	u.a.

Aufgeführte Zielfonds und insbesondere Zielunternehmen sowie Mit-Investoren sind (teilweise) nicht Bestandteil des Portfolios des RWB International 8

STABILITÄT DURCH DAS DACHFONDSPRINZIP

	Eintrittswahrscheinlichkeit (mathematisch gerundet)		
Teilverlust	42%	30%	1%
Totalverlust	30%	1%	0%*



* Das Totalverlustrisiko ist auch bei einem Dachfonds nicht völlig ausgeschlossen
Quelle: in Anlehnung an Kraft; Weidig / Mathonet: Das Risikoprofil von Private Equity Investitionen

VIER VON ÜBER DREITAUSEND PORTFOLIOUNTERNEHMEN DER RWB DACHFONDS



Kägi
Schweizer Qualität trifft internationales Flair

Um sein Business bekannt zu machen, verteilte Otto Kägi seine Backwaren im Jahr 1934 mit dem Fahrrad. Heute produziert das Unternehmen 3.000t Waffeln und Biskuits jährlich und auch im Bereich Logistik hat sich das Schweizer Unternehmen zu einem Global Player entwickelt. Selbst in Asien und im Mittleren Osten lassen sich die Kunden heute Kägi schmecken.

EXIT



Schleich®
Von Disney zu Design Made in Germany

Mickey Maus, Pluto, Bambi. Die bekannten Disney-Helden waren die ersten Figuren, die Schleich im Jahr 1955 herstellte. Dann kam der Durchbruch für das Unternehmen aus Schwäbisch Gmünd. Von der Idee bis zum fertigen Tier vergehen im Schnitt 4 Monate, doch die Liebe zum Detail lohnt sich: Die Schleich-Tiere sind das meistverkaufte Spielzeug Deutschlands.

EXIT



momox
Re-Commerce für CD's, Bücher und Kleidung

Momox kauft gebrauchte Bücher und CDs. So weit, so klar. Doch wussten Sie, dass das Unternehmen aus Berlin auch Second-Hand-Kleidung anbietet? Die Nachfrage ist riesig: Rund 50 Prozent der angekauften Kleidungsstücke werden innerhalb von vier Wochen weiterverkauft. Seit dem Jahr 2016 machte momox allein mit Kleidung 10 Mio. Euro Umsatz.

EXIT



ecotone
Spezialist für Biodiversität beim Lebensmittelanbau

Das französische Unternehmen ist auf den Anbau von Bioprodukten spezialisiert. Dabei steht die Artenvielfalt im Fokus, die durch einen besonders nachhaltigen Anbau erhalten bzw. gesteigert werden soll. Übrigens: Zur Ecotone-Familie gehört auch das deutsche Unternehmen Little Lunch, dem Marktführer für Bio-Suppen und kleine Bio-Mahlzeiten.

Hinweis: Dieser Fonds beteiligt sich nicht an den oben aufgeführten Unternehmen.

DIE PHASEN DES RWB INTERNATIONAL 8

2021	2022	2023	2024	2025	...	2030	2031	2032	...	2037	2038	...
------	------	------	------	------	-----	------	------	------	-----	------	------	-----

PROGNOSE

PLATZIERUNGSPHASE

In dieser Phase beteiligen sich die Anleger am RWB International 8. Am Ende der Phase steht fest, wie viel Kapital uns anvertraut wurde und der Fonds wird für neue Anleger geschlossen (deshalb die Bezeichnung: geschlossener Fonds). Außerdem werden bereits jetzt die ersten Fondsbeteiligungen eingegangen.

AUFBAUPHASE

Das Investmentteam wählt die besten Private-Equity-Zielfonds aus und baut so ein Portfolio auf. Die Zielfonds wiederum beteiligen sich an jeweils 10 bis 20 Unternehmen und entwickeln diese weiter mit dem Ziel der Wertsteigerung.

AUSZAHLUNGSPHASE

Ab jetzt werden keine neuen Private-Equity-Zielfonds ausgewählt. Die Zielfonds im bestehenden Portfolio verkaufen nach und nach Unternehmen und leiten die Erlöse inklusive der erzielten Gewinne an den RWB International 8 weiter. Diese werden von dort in Tranchen an die Anleger ausgezahlt.

LIQUIDATION

Wir beenden die Geschäfte des Dachfonds, erstellen die letzten Jahresabschlüsse und Steuererklärungen und lassen ihn im Handelsregister löschen.

DIE RWB IM FAKTENCHECK

2 Mrd. €

Anlagevermögen

140.000

Anlageverträge

seit **1999**

Spezialist für Private Equity

3.400

Unternehmensbeteiligungen
über RWB Dachfonds

2.200

erfolgreiche Voll- und
Teilexits

210

Zielfondsbeteiligungen

920 Mio. €

geleistete Auszahlungen an Anleger

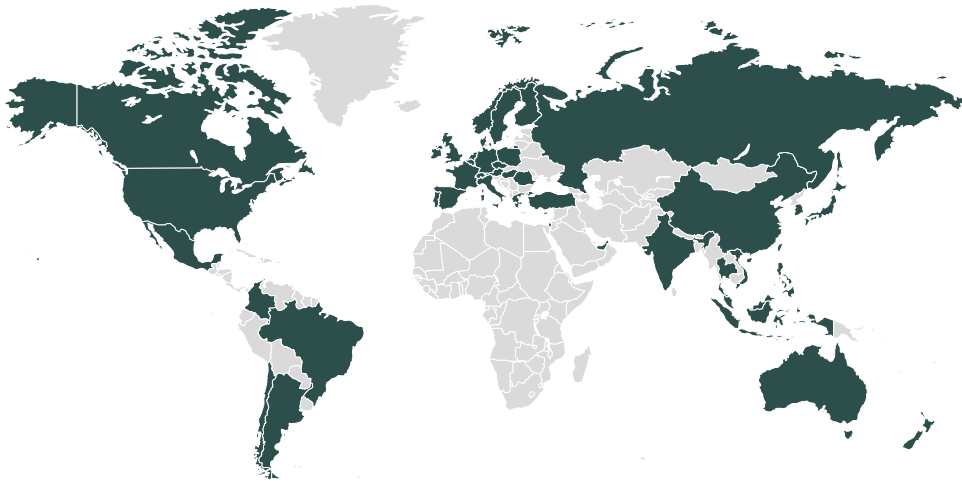
50

Investitionsländer weltweit

1,9 x

durchschnittlicher Verkaufsmultiple

In diesen Ländern sind Anleger der RWB Dachfonds an Unternehmen beteiligt:



Signatory of:



Im Jahr 2020 hat die RWB die von den Vereinten Nationen (UN) initiierten Prinzipien für verantwortliches Investieren (im Englischen „Principles of Responsible Investment“, kurz: „PRI“) mitunterzeichnet. Diese Prinzipien leiten uns bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in unseren Entscheidungen und Prozessen.

Stand: 31.12.2020

AUSGEZEICHNETE INVESTITIONEN



Im Jahr 2019 wurde das verantwortliche Investmentteam innerhalb der Unternehmensgruppe zum wiederholten Mal mit dem Private Equity Exchange & Awards in Silber als „Bester global investierender Private Equity Investor unter 10 Mrd. US-Dollar“ ausgezeichnet. Es ist nach 2016 und 2018 bereits die dritte Auszeichnung in dieser Kategorie. Der Preis ist einer der anerkanntesten der Branche. Eine Jury aus über 80 renommierten Private-Equity-Spezialisten bewertet die verschiedenen Anbieter u.a. anhand der Investitionsqualität, der Anlagekompetenz und anhand von Nachhaltigkeitskriterien.



Der RWB International 8 wurde vom unabhängigen Ratingaghaus Dextro Group Germany mit einem Top-Rating ausgezeichnet.

Das Hamburger Anlaysehaus G.U.B. bestätigt: „RWB verfügt über langjährige Erfahrungen in dem Markt und kann durch umfangreiche Investitionen der Vorläuferfonds den Zugang zu internationalen Zielfonds sowie die erfolgreiche Umsetzung der betreffenden Investitionsstrategien nachweisen, [...]“

RISIKOHINWEISE

Die Anleger nehmen am Vermögen und Geschäftsergebnis des Fonds gemäß ihrer Beteiligungsquote im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen teil. Die Anlage in einen Fonds birgt neben Chancen auf Erträge auch Risiken. Dies können insbesondere die nachfolgend genannten Risiken sein, wobei es sich um eine auszugsweise Darstellung der in Betracht kommenden Risiken handelt. Eine vollständige und abschließende Schilderung ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt (dort unter Kapitel L „Risiken“) zu entnehmen.

Wirtschaftliches Risiko der Zielunternehmen / Zielfonds

Der Fonds stellt den Zielfonds Kapital zur Verfügung, welches diese wiederum (mittelbar) in Zielunternehmen investieren. Die Zielunternehmen arbeiten damit operativ wirtschaftlich entsprechend ihrem jeweiligen Unternehmenszweck. Der Fonds, die Zielfonds und der Anleger tragen somit die allgemeinen wirtschaftlichen Risiken dieser Zielunternehmen, welche zum Beispiel im Falle einer Wirtschaftskrise oder einer Fehleinschätzung des Managements bis zur Insolvenz eines Zielunternehmens führen können.

Risiko aus unbekannten Zielfondsinvestments

Die konkreten Zielfonds und damit die konkreten Zielunternehmen stehen weitgehend noch nicht fest. Hiermit verbunden ist das Risiko, dass diese die Gewinnerwartungen nicht erfüllen oder nur mit Verlust veräußert werden können oder die Investitionsphase deutlich länger dauert als geplant. In der Folge können Auszahlungen an die Anleger später als geplant erfolgen. Auch ein Teil- oder Totalverlust der Einlage nebst Agio ist denkbar.

Risiko der eingeschränkten Handelbarkeit

Die Beteiligung ist während des Bestehens des Fonds fest abgeschlossen und nicht ordentlich kündbar. Ferner existiert für die Beteiligung an dem Fonds kein regelmäßiger Zweitmarkt. Im Gegensatz dazu besteht z. B. bei Aktien börsennotierter Unternehmen fast immer die Möglichkeit, diese an der Börse zu verkaufen. Eine Übertragung der vorliegend angebotenen Beteiligung ist damit regelmäßig nur erschwert möglich. Es besteht keine Gewähr, dass ein veräußerungswilliger Anleger einen Käufer findet. Auch muss die Kapitalverwaltungsgesellschaft der Übertragung zustimmen. Die Zustimmung kann aus wichtigem Grund versagt werden, bspw. wenn es sich beim Erwerber um eine Gesellschaft handelt, die (auch) Wettbewerber des Fonds, der KVG oder eines mit der KVG verbundenen Unternehmens sein könnte. Ferner ist eine angemessene Preisfindung dadurch erschwert, dass der Wert der Zielunternehmen und der Zielfonds unter Berücksichtigung stiller Reserven nicht immer aktuell abgebildet werden kann. Für den Anleger besteht damit das Risiko, dass er die Beteiligung nicht oder nur zu einem Preis unter ihrem Substanzwert veräußern kann, wenn er sich von der Beteiligung trennen möchte. Eine Rücknahme der Anteile durch den Fonds selbst ist ausgeschlossen.

Wechselkurs- und Währungsrisiken

Der Fonds wirbt Anlagegelder in Euro ein. Alle Auszahlungen aus dem Fonds an den Anleger erfolgen in Euro. Die unmittelbaren Investitionen des Fonds in Zielfonds erfolgen voraussichtlich im Wesentlichen in Euro. Die Investitionen der Zielfonds in Zielunternehmen erfolgen wiederum voraussichtlich im Wesentlichen sowohl in Euro als auch in US-Dollar. Die operative wirtschaftliche Tätigkeit der Zielunternehmen wird regelmäßig in der jeweiligen Landeswährung erfolgen. Damit ist das Ergebnis der Fondsgesellschaft mittelbar auch von möglichen Währungsschwankungen und Wechselkursrisiken zwischen mehreren Währungen abhängig.

Risiko einer verzögerten Auszahlung

Die Grundlaufzeit des Fonds endet mit Ablauf des 31.12.2037, er tritt somit ab dem 01.01.2038 in Liquidation. Die Auszahlungsphase beginnt dagegen bereits am 01.01.2031. Jedoch kann nicht der Zeitraum vorhergesagt werden, in dem der Verkauf der einzelnen Zielunternehmen und damit die Mittelrückflüsse an die

Zielfonds und an die Fondsgesellschaft stattfinden werden. Es kann sich um einen längeren Zeitraum handeln. Wenn nach dem Ende der Grundlaufzeit Anteile an Zielfonds oder Zielunternehmen gehalten werden, kann von den Anlegern ein späterer Eintritt in die Liquidation beschlossen werden.

Risiko aus Reinvestition

Es ist vorgesehen, dass der Fonds die ihm aus den Zielfonds zufließenden Rückflüsse – jedenfalls bis zum Beginn der Auszahlungsphase – wieder in neue Zielfondsbeteiligungen investieren kann (zweite Investitionsrunde). Dem Anleger muss daher bewusst sein, dass auch die von dem Fonds bereits erwirtschafteten Erträge durch eine mögliche Reinvestition erneut ins unternehmerische Risiko gestellt und damit ein Teil- und Totalausfallrisiko der Einlage nebst Agio erneut eingegangen wird.

Insolvenzrisiko / Fehlende Einlagensicherung

Die Fondsgesellschaft kann in die Insolvenz geraten. Für die Fondsgesellschaft besteht kein Einlagensicherungssystem.

Risiken aus der Verwaltung mehrerer Investmentvermögen

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft verwaltet auch andere Fonds und entscheidet insbesondere auch über die Auswahl der Investitionen für andere Fonds, was zu der Entstehung von für den Anlageerfolg nachteiligen Interessenkonflikten führen kann.

Haftung / Ausstehende Raten

Jeder Anleger schuldet die Zahlung der gesamten Einlageverpflichtung, im Falle einer Ratenverpflichtung also sämtliche noch ausstehenden Raten. Dies kann insbesondere im Haftungsfall zu einer Inanspruchnahme auf die noch ausstehenden Raten führen. In ähnlicher Weise ist im Haftungsfall eine Inanspruchnahme des Anlegers auf vom Fonds bereits an ihn ausbezahlte Beträge möglich.

Nachhaltigkeitsrisiken

Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens und damit auf den Wert der Investition des Fonds haben könnten. Diese Effekte können sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft auswirken. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen.

Die beschriebenen Risiken können einzeln oder kumulativ auftreten. Das maximale Risiko des Anlegers besteht grundsätzlich im Totalverlust der Einlage nebst Agio. Im Fall einer Fremdfinanzierung der Einlage können darüber hinaus vergebliche Aufwendungen für Zins und Tilgung erforderlich werden, die in letzter Konsequenz auch zur Insolvenz des Anlegers führen können. Es wird erneut auf die vollständige Darstellung der Risiken im Verkaufsprospekt unter Kapitel L. verwiesen.

Im Vertrieb der



RWB Partners GmbH
Keltenring 5 | 82041 Oberhaching
Tel.: +49 89 666694-200
www.rwb-ag.de

Wichtiger Hinweis:

Diese Unterlage ist eine Werbemitteilung der RWB Partners GmbH, die mit dem Vertrieb der RWB International 8 GmbH & Co. geschlossene Investment-KG beauftragt ist. Sie stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch ein öffentliches Angebot einer Beteiligung dar. Sie kann eine eingehende Beratung sowie wichtige Informationen zum Wesen und zu den Risiken der Beteiligung insbesondere aus dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen nicht ersetzen. Interessenten wird deshalb ausdrücklich die Lektüre der gesetzlich erforderlichen Unterlagen empfohlen, die die alleinige Vertragsgrundlage der Beteiligung sind. Diese sind insbesondere die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) genehmigten Anlagebedingungen, der Verkaufsprospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen. Sie werden in deutscher Sprache von der RWB PrivateCapital Emissionshaus AG, Keltenring 5, 82041 Oberhaching, zur kostenlosen Abgabe bereitgehalten und können unter www.rwb-ag.de/int8 eingesehen sowie heruntergeladen werden.